


FEINARBEIT Die hauchzarten Wände
der Holzschälchen sind zum
Teil weniger als ein Millimeter dünn

„Ich kann nicht
erklären, wie ich
meine Werke mache“

lohnt werden. Mit seinen puristischen Objekte, die teilweise so dünnwandig sind, dass Licht hindurchscheint, hat sich Schreiber bereits Auszeichnungen verdient. 1992 bekam er in Japan den zweiten Platz des International Crafts Festivals; inzwischen sind der baden-württembergische und der hessische Staatspreis für deutsches Kunsthandwerk dazugekommen. Und wie? Der einstige Pädagoge lächelt. „Ich kenne Umdrehungszahl und Schnittwinkel, aber ich kann nicht erklären, wie ich meine Werke mache.“
*Europamarkt der Kunsthandwerker in Aachen am 1. und 2. September 2001.
Hannover Forum für angewandte Kunst „INFA“, 13. bis 21. Oktober, Halle 19.*



PREISTRÄGER Für seine
puristische Schale
wurde Siegfried Schreiber
in Japan ausgezeichnet